

Josefslied

1. Lasst uns nun St. Josef loben / seinen Glauben, seine
Treu! / Gott, der Herr, hat ihn erhoben, / dass er uns ein
Vorbild sei; / so auch wir die Wege gehen, / die uns Gott
hat ausersehen, / und erlangen unser Ziel, / und erlangen
unser Ziel.

2. Josef glaubt dem Worte Gottes, / dass Maria sei erwählt,
/ und die Frucht denn ihres Schoßes / ist das Heil für alle
Welt: / Er soll Jesus stets beschützen / auf der Flucht auch
nach Ägypten / und zurück nach Nazareth, / und zurück
nach Nazareth.

3. Josef lehrt dem heil'gen Kinde / Lernen, Arbeit und
Gebet. / Selber lernt er, dass er finde, / welch Geheimnis
vor ihm steht: / Gottes Sohn mit Menschenhänden, / die
der Menschen Unglück wenden, / da er Israel erlöst, / da
er Israel erlöst.

4. Josef geht mit der Familie / nach der Stadt Jerusalem;
/ jede Wallfahrt hat zum Ziele / Gottes Herrlichkeit zu
sehn. / Jesus will im Tempel bleiben, / während seine
Eltern reisen, / denn es ist des Vaters Haus, / denn es ist
des Vaters Haus.

5. Josef, bitt' für alle Menschen, / dass sie Jesus, unserm
Herrn, / sich mit aller Macht hinwenden, / und von Herzen
dienen gern, / denn nur ER kann uns versöhnen, / mit dem
Vater in den Höhen, / ER, der Mensch und Gottessohn,
/ ER, der Mensch und Gottessohn.

Melodie: „Alles meinem Gott zu Ehren“ (GL 455)

Text: Karl B. Thoma